



Mitteilungsvorlage

MV0032/2018

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		06.09.2018
Hauptausschuss		12.09.2018

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Mitteilung über die Maßnahmendurchführung des Projektes "Barrierefreie Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle einschließlich des Wegeumlaufs um die Friedhofskapelle und dem Zugang zur Friedhofsverwaltung auf dem Waldfriedhof in Hennigsdorf,,

Mitteilungsinhalt:

Der Hauptausschuss nimmt den Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung des Projektes „Barrierefreie Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle einschließlich des Wegeumlaufs um die Friedhofskapelle und dem Zugang zur Friedhofsverwaltung auf dem Waldfriedhof in Hennigsdorf“ zur Kenntnis.

Begründung:

I. Sachverhalt

1. Bericht zur Bau-/Maßnahmendurchführung

Mit dem Projektbeschluss zur barrierefreien Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle einschließlich des Wegeumlaufs um die Friedhofskapelle und dem Zugang zur Friedhofsverwaltung auf dem Waldfriedhof in Hennigsdorf (BV0031/2017 vom 17.05.2017) wurden die Grundlagen für die Maßnahmenvorbereitung sowie die Baudurchführung geschaffen.

Unter Pkt. 4 dieses Beschlusses erging an die Verwaltung der Auftrag, das beschließende Gremium über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergaben sowie über die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

Die Verwaltung kam während der Laufzeit des Projektes in einer nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (MV0041/2017 vom 11.10.2017) diesem Auftrag nach und informierte im Einzelnen über

- den Sachstand,
- den Stand der Planungen, der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen,
- die Baudurchführung sowie
- den Stand der Kostenentwicklung.

Mit der hier folgenden Projektabrechnung erfüllt die Verwaltung den Auftrag des Hauptausschusses gemäß Pkt. 5 des Projektbeschlusses.

Mit der Durchführung der Arbeiten wurde am 09.10.2017 begonnen. Die Abnahme der Bauleistungen fand am 31.05.2018 statt.

Der späte Baubeginn resultierte aus den langen Lieferzeiten für das ausgewählte Natursteinpflastermaterial, die relativ lange Bauzeit aus der Vorgabe, auch während der Bauarbeiten die Durchführung von Bestattungen ohne Beeinträchtigung durch Baulärm zu gewährleisten. Aus diesem Grund konnte nur an drei Tagen in der Woche (montags bis mittwochs) gearbeitet werden. Ein weiterer Grund für die längere Bauzeit war der kalte Winter 2017/2018 mit einer längeren Frostperiode. Dieser Winter führte zu einer Unterbrechung der Bauarbeiten im Zeitraum vom 20.12.2017 bis zum 04.03.2018.

Die Restleistungen wurden vom Auftragnehmer bis auf die Fertigstellungspflege der Rasenflächen bis zum 03.07.2018 abgearbeitet. Die Fertigstellungspflege der Rasenflächen wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 realisiert.

Mittlerweile wurde auch im Rahmen einer Hochbaumaßnahme die Barrierefreiheit innerhalb des Verwaltungsgebäudes hergestellt, in dem die Innentür auf ein lichtetes Breitenmaß von 0,90 m umgebaut wurde.

2. Kosten und Einnahmen

Die Entwicklung der im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstandenen Kosten ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	Ausgabenansatz Projektbeschluss BV0031/2017 vom 17.05.2017	Kosten- fortschreibung Berichtszeitpunkt 28.08.2017	Kostenfest- stellung
Baukosten insgesamt (Wegebau, Oberflächen- entwässerung, Landschaftsbau)	170.000,00 EUR	186.828,35 EUR	196.274,28 EUR
Ingenieurkosten (Vermessung, Planung, Baugrund und örtliche Bauüberwachung)	20.000,00 EUR	19.996,28 EUR	21.520,28 EUR
Gesamtkosten	190.000,00 EUR	206.824,63 EUR	217.794,56 EUR
Anteilige Kosten Stadt	190.000,00 EUR	206.824,63 EUR	217.794,56 EUR

Neben der allgemeinen Kostenentwicklung, die schon zum Vergabezeitpunkt erkennbar war (siehe dazu MV0041/2017) ergibt die Kostenfeststellung eine Kostenüberschreitung der Gesamtkosten der Baumaßnahme gegenüber der Kostenfortschreibung um 10.969,93 EUR und damit um 5,30 %.

Diese Kostenüberschreitung resultiert u. a. aus Mehrkosten für das Aufnehmen und die Entsorgung von Ziegelrecycling aus dem alten Unterbau sowie die Lieferung und den Einbau von zusätzlichen Natursteinpalisaden. Des Weiteren entstanden im Zuge der Herstellung der Entwässerung für das Verwaltungsgebäude und der Friedhofskapelle weitere Mehrkosten für den Neubau bzw. Umbau von Entwässerungsanlagen.

Bei den Ingenieurkosten resultieren die Mehrkosten aus den besonderen Leistungen während der örtlichen Bauüberwachung.

Die Gesamtkosten haben sich somit im Ergebnis im Vergleich zum Vergabezeitpunkt auf 10.969,93 EUR erhöht.

Im Zuge der Baumaßnahme wurden die Lieferung und Montage von sechs neuen Bänken sowie die Montage von zwei Pfosten für Müllbehälter und vier Kunststoffpoller im Umfeld der Friedhofskapelle mitrealisiert. Die Kosten für die Möblierung belaufen sich auf 4.820,21 EUR brutto.

Hennigsdorf, 26.07.2018

gez. Th. Günther

Bürgermeister